

DARC e.V. Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 46/2010, 46. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 18. November 2010, 17:30 UTC)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 46 des Deutschen Amateur-Radio-Club für die 46. Kalenderwoche 2010. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Ergebnisse der Distriktwahlen Hamburg und Baden
- Haushaltsausschuss berichtet auf der DARC-Webseite
- Jubiläumsdiplom 60 Jahre DARC e.V.
- Nachrichten der DARC-Bandwacht
- Bericht über die INTERRADIO 2010 auf Dr. Dish TV
- Funkbetrieb auf den Bändern
- 40. Dortmunder Amateurfunkmarkt
- Aktuelle Conteste
und
- Was gibt es Neues über das Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Ergebnisse der Distriktwahlen Hamburg und Baden

Auf der Distriktsversammlung Hamburg (E) am 6. November in Buxtehude wurde Ehrhart Siedowski, DF3XZ, als Vorsitzender mit 29 Ja- und einer Nein-Stimme wiedergewählt. Einstimmig wurden seine Stellvertreter Felicitas, DL9XBB, und Peter Wolff, DJ9LN, im Amt bestätigt. Ebenfalls mit großer Mehrheit wurde auf der Distriktsversammlung Baden (A) Rainer Pruggmayer, DL7RP, im Amt des Distriktsvorsitzenden am 14. November bestätigt. Klaus Kuhnt, DF3GU, übernimmt kommissarisch das Amt des Stellvertreters, bis zur Nachwahl im kommenden Jahr.

Haushaltsausschuss berichtet auf der DARC-Webseite

Aus den Jahren 2005 bis 2009 sind jetzt die Berichte des Haushaltsausschusses des Amateurrates auf der DARC-Webseite abrufbar [1]. Sprecher Ludwig Kalle, DJ4VF, verbindet mit der Veröffentlichung den Wunsch, dass sich möglichst viele Verantwortungsträger mit den wichtigsten Zukunftsfragen des DARC beschäftigen und alsbald zu einem abgerundeten Meinungsbild gelangen. DJ4VF war vor vielen Jahren Mitglied im Ausschuss für Langzeitplanung. Wie notwendig eine zukunftsweisende Zielprojektion für den DARC ist, kann – so DJ4VF – aus den Berichten des Haushaltsausschusses herausgelesen werden.

Jubiläumsdiplom 60 Jahre DARC e.V.

Der DARC gibt in seinem Jubiläumsjahr das Diplom „60 Jahre DARC e.V.“ heraus. Funkamateure und entsprechend SWLs können es für Verbindungen mit deutschen Funkamateuren vom 1. Januar 2010 bis 24. Juli 2011 arbeiten. Anträge, wofür man 60 Punkte benötigt, werden bis zum 31. Dezember 2011 bearbeitet. Die genauen Ausschreibungsbedingungen sind auf der DARC-Webseite nachzulesen [2]. Diplom-Manager Martin Köhler, DL1DCT, nimmt Anträge gerne entgegen, die Adresse lautet: Wideystrasse 1b in 59174 Kamen. Ein Teil der Diplomgebühren kommt Ausbildungs-, Jugendarbeits- und Weiterbildungsprojekten innerhalb des DARC zu Gute.

Nachrichten der DARC-Bandwacht

Nachfolgend die Nachrichten der DARC-Bandwacht, zusammengestellt von Ulrich Bihlmayer, DJ9KR.

Seit dem 31. Oktober hat sich das Programm der „Stimme der Islamischen Republik Iran“ auf 7200 kHz geändert. Der Sender ist nun mit S9+30 dB in den Sprachen Tadschikisch, Bosnisch, Spanisch zu hören von 16:00 bis 17:00 UTC, 17:30 bis 18:30 UTC und 20:30 bis 21:30 UTC. Die DARC-Bandwacht hat die Bundesnetzagentur informiert.

Überhorizonradare wurden gehört auf 7095 kHz (Volksrepublik China) und 14 185 kHz bzw. 14 305 kHz (Argentinien).

Immer wieder erhält die Bandwacht Meldungen, die das 80-m-Band betreffen. Dort gibt es viele militärische Anwendungen. Wetter-Faxe aus Taiwan und Japan können dort jeden Tag mitgeschrieben werden. Weiterhin sind viele Funkamateure dort mit digitalen Anwendungen aktiv. Leider senden französische Funkamateure zwischen 3550 kHz und 3600 kHz täglich in AM. Dies ärgert besonders die Telegrafisten. Bitte merken Sie sich: Das 80-m-Band ist nicht exklusiv. Dort darf auch der Feste Funkdienst senden und hat eine primäre Zuweisung. Nicht senden dürfen dort die vielen spanischen Fischer, die man täglich dort in SSB hört. Was die französischen Funkamateure in AM anbetrifft: Die Bandwacht ist nur gegen Nicht-Funkamateure gerichtet, die auf Amateurfunkfrequenzen senden. Wenn die Franzosen die Bandpläne der IARU nicht einhalten, ist das zwar störend und traurig, geht aber die Bandwacht nichts an.

DJ9KR fand mehrmals nigerianische Fischer, die auf 21,002 MHz in SSB im oberen Seitenband funkten. Ein Mann namens „Valan“ unterhielt sich mit den Schiffen „Olokun-3“ und „Olokun-5“. Die nigerianische Amateurfunkvereinigung wurde unterrichtet, eine Antwort steht noch aus. Bitte belegen Sie die Frequenz, wenn Sie die Fischersleute wieder hören.

Während der angehobenen Sporadic-E-Bedingungen der vergangenen Herbsttage wurde auf 28,265 MHz in FM die Übertragung eines Gottesdienstes einer irischen Kirche gehört. Uli, DJ9KR, hat Ger, EI4GXB, von der irischen Bandwacht und den irischen Radioclub informiert.

Bericht über die INTERRADIO 2010 auf Dr. Dish TV

Über die INTERRADIO 2010, Norddeutschlands größter Amateurfunkmesse, wurde vom Team des ATV-Relais DBØTVH ein Beitrag gefilmt, der bis zum 30. November auf dem Satellitensender Dr. Dish TV ausgestrahlt wird. Der Sendeplan sieht Ausstrahlungen zu folgenden Zeiten vor: 3.30 Uhr, 9:30 Uhr, 15:30 Uhr und 21:30 Uhr. Alternativ kann man sich den Beitrag auf der DBØAMK-Webseite [3] ansehen.

Funkbetrieb auf den Bändern

Der European PSK Club ruft am Sonntag, dem 21. November, von 00:00 UTC bis 24:00 UTC zu seiner fünften PSK63-QSO-Party auf. Mit maximal 100 W in BPSK63 sollen so viele Funkkontakte zu anderen Funkamateuren wie möglich hergestellt werden. Die Ausschreibung hat der Verein auf seiner Webseite veröffentlicht [4].

Zum Jahresausklang der Aktion Kulturhauptstadt RUHR2010 sollen die Sonderrufzeichen nochmals verstärkt aktiviert werden. Die Aktiven planen, diese bis Ende 2010 jeweils mittwochs ab 17 Uhr Lokalzeit auf 3,65 MHz \pm QRM in die Luft zu bringen. Für das Kurzzeitdiplom „Ruhr.2010“ gelten Funkverbindungen vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010, bei dem die Sonderstationen DR2Ø1ØO, DR2Ø1ØL, DR2Ø1ØN eine hohe Wertigkeit haben. Die Ausschreibung ist auf der Webseite des Distriktes Ruhrgebiet nachzulesen [5].

Die Funkamateure des OV Torgau (S69) aktivieren noch bis zum 12. Dezember das Rufzeichen DAØTOR mit dem Sonder-DOK 250GSSH. Anlass ist das Gedenken der 33 000 Opfer der Schlacht auf den Süptitzer Höhen im 7-jährigen Krieg zwischen Preußen und Österreich im Jahre 1760.

40. Dortmunder Amateurfunkmarkt

Am Samstag, dem 4. Dezember, laden die Veranstalter des 40. Dortmunder Amateurfunkmarktes in die Westfalenhalle 6 nach Dortmund ein. Öffnungszeit für Besucher ist von 9 bis 16 Uhr. Unter der Leitung von Karl-Maria Heimberg, DD4NC, findet eine UKW-QSO-Party statt. Inge Heimberg, DG1NAS, wird dabei unter anderem die Sonderstation

DB175ADLER mit dem Sonder-DOK ADLER auf allen UKW-Bändern vertreten. Teilnehmende YLs und OMs treffen sich um 12 Uhr am Info-Schalter in Halle 6. Bei der Anfahrt folgen Sie der Beschilderung nach Dortmund. Beachten Sie die Hinweisschilder Richtung Westfalenhallen. In unmittelbarer Nähe stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Informationen zur Anfahrt und Tischbestellung finden Sie auf der Veranstaltungs-Webseite [6].

Aktuelle Conteste

19. und 20. November: UFT-YL-CW-Contest (80 m)

20. November: Mongolian DX Contest

20. und 21. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen

20. bis 21. November: RSGB 1,8 MHz Contest

21. November: 13. IGARAG-St. Barbara Party und HOT Party

27. bis 28. November: CQ World Wide DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 11/10 auf S. 820.

Der Funkwetterbericht vom 17. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 10. bis 16. November: Die Flaretätigkeit im vergangenen Berichtszeitraum hielt an. Insgesamt 13 C-Flares zwischen dem 10. und 15. November sorgten für Messwerte des solaren Fluxes zwischen 85 und 91. Wir bemerkten das zum Beispiel an den fast täglichen Öffnungen des 15-m-Bandes nach Japan und Nordamerika. Allerdings war das geomagnetische Feld an allen Tagen für einige Stunden gestört. Fading war eine typische Begleiterscheinung. Wer morgens und abends die Bänder geprüft hat, wird die positive Entwicklung der Ausbreitungsbedingungen bestätigen können.

Neue Sonnenflecken: Wir würdigen mit der Widmung der folgenden Sonnenflecken die Arbeit folgender YLs und OMs: Nummer 1123 Beatrice Hebert, DL3SFK; 1124 Klaus-Dieter Kessler, DM3XI; 1125: Bernd Koch, DF3CB; 1126: Günter Schwarzbeck, DL1BU, posthum; 1127: Karl Weiner, DJ9HO posthum.

Vorhersage bis zum 24. November:

Seitens der Observatorien ist eine geomagnetisch ruhige Woche mit geringer Sonnenaktivität vorhergesagt. Je nach Entfaltung der Sonnenflecken 1026 und 1027 erreichen wir Fluxwerte zwischen 80 und 85. Betrachtet man die grafische Darstellung der quasi sinusförmigen Entwicklung des Fluxes, so ist erst mal wieder eine „Talphase“ dran, aber das ist subjektiv. Morgens und abends lohnt es sich, die Dämmerungsstunde für Grayline-DX zu nutzen, denn reiselustige WWDX-Aktivist*innen testen bereits ihr Equipment und beleben die Präfixsammlung. Sobald die Sonne aufgeht, öffnen 20 bis 12 m, wobei die Signalstärken je nach geomagnetischen Störungen stark schwanken.

Der BCC ist nach Kermadec, ZL8, unterwegs: Die wahrscheinlichsten Öffnungen in UTC nach ZL8 lauten für den kurzen Weg, 24° Ost: 80 m: 15:00 bis 17:00; 40 m: 05:00-07:00 und 15:00 bis 18:00; 30 m: 07:00 bis 16:00 (13:00 bis 14:00 günstig); 20 m: 07:00 bis 10:00; 17 m: 08:00 bis 12:00. Für den langen Weg, 204° West gelten die folgenden Zeiten: 20 m: 05:00 bis 07:00; 17 m: 06:00 bis 08:00; 15 m und 12 m: 06:30 bis 7:30.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:02; Melbourne/Ostaustralien 18:58; Perth/Westaustralien 21:08; Singapur/Republik Singapur 22:47; Tokio/Japan 21:17; Honolulu/Hawaii 16:43; Anchorage/Alaska 18:07; Johannesburg/Südafrika 03:10; San Francisco/Kalifornien 14:52; Stanley/Falklandinseln 07:52; Berlin/Deutschland 06:31; Kermadec (ZL8) 16:47.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:36; San Francisco/Kalifornien 00:57; Sao Paulo/Brasilien 21:30; Stanley/Falklandinseln 23:33; Honolulu/Hawaii 03:48; Anchorage/Alaska 01:14; Johannesburg/Südafrika 16:35; Auckland/Neuseeland 07:09; Berlin/Deutschland 15:11; Kermadec (ZL8) 06:25.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <http://www.darc.de/mitglieder/darc-info/mitgliederversammlung/ausschuesse-und-projekte/>
- [2] <http://www.darc.de/referate/dx/diplome/darc-60/>
- [3] <http://www.db0amk.de>
- [4] http://eu.srars.org/index.php?option=com_content&task=view&id=66&Itemid=141
- [5] <http://www.darc.de/distrikte/l/ruhr2010/diplom-ruhr2010/>
- [6] <http://www.dat-ev.de>.
- [dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>